

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fachseminare – eine Auswahl

Projekt-Management

Planen und Leiten von anspruchsvollen Projekten
19. und 20. August, 20. September, 2. November 2004

Öffentlichkeitsarbeit

Artikel schreiben, Vorträge halten, Kenntnisse der
Medienlandschaft
19. und 20. August 2004

Führungsseminar für Frauen

Führungsqualitäten und Führungsverhalten von Frauen
10 Tage ab 25. November 2004

Systemische Elternarbeit

Zusammenarbeit mit Eltern – Schlüsselsituationen –
Gesprächsleitung – Umsetzung
14. – 16. September 2004

Grundlagenseminar in Transaktionsanalyse

(101-Kurs) Anerkannt von der internat. Gesellschaft für
Transaktionsanalyse, zertifiziert
24. und 25. September, 22. und 23. Oktober 2004

Deeskalationstraining mit Kindern und Jugendlichen (neu)

Inhalte und Methoden nach Konzepten der Gewalt-
akademie Villigst
11. – 13. Oktober 2004

Weitere Informationen bei:

Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel,
Departement Soziale Arbeit, basis
Thiersteinallee 57, 4053 Basel, Tel. 061 337 27 24,
Fax. 061 337 27 95, basis@fhsbb.ch, www.fhsbb.ch

CURAVIVA weiterbildung

BETREUUNG/PFLEGE BETAGTE

Betreuung von psychisch kranken und demenziell erkrankten Betagten

Dieses Weiterbildungsangebot für Mitarbeitende
in Betreuung und Pflege mit Fachausweis ermög-
licht eine Vertiefung des Fachwissens und erweitert
die Kompetenzen im Umgang mit persönlichkeits-
veränderten betagten Menschen.

Teilmodul 1

Psychische Erkrankungen, 4 Tage, Beginn 26. Aug. 04

Teilmodul 2

Demenzielle Erkrankungen, 4 Tage, Beginn 21. Okt. 04

Information, Anmeldung, Programme:

CURAVIVA Weiterbildung Telefon 041 419 01 83
wb.betagte@curaviva.ch
www.weiterbildung.curaviva.ch

Grosse Auswahl... kleine Preise!

Bleiben Sie mobil mit einem Rollator!



Rollator Modell Ergo
Inkl. Sitz, Korb und pannensicherer
Bereifung, Farbe rot oder blau.
Preis: Fr. 297.20 inkl. MwSt.



Rollator Modell WK018
Inkl. Sitz, Korb, pannensiche-
rer Bereifung und gepolsterter
Rückenlehne, Farbe blau.
Preis: Fr. 300.20 inkl. MwSt.

Aktuelle Aktionen immer
unter www.gloorrehab.ch!

Dies sind nur zwei Beispiele aus unserem grossen Sortiment. Sie
finden bei uns auch andere Gehhilfen, Hilfen für Bad/WC/Dusche,
Patientenlifter, Rollstühle in grosser Auswahl und vieles mehr.
Verlangen Sie die kostenlosen Unterlagen.

Gloor Rehabilitation & Co AG

Mattenweg 222 CH - 4458 Eptingen
Tel. 062 299 00 50 Fax 062 299 00 53
www.gloorrehab.ch mail@gloorrehab.ch

Für eine bessere Lebensqualität:



● Flüssig-Sauerstoffsysteme

Die optimale Versorgung für stationäre
und ambulante Behandlungen.

Sauerstofftherapie



● Sauerstoffflaschen

Flaschen in allen Grössen
für unterwegs und zu Hause.

● Sauerstoffkonzentrator

Die Alternative für die
Versorgung zu Hause.

PanGas – Vorsprung in der Medizintechnik
Verlangen Sie unseren Spezialkatalog!

PanGas
Hauptsitz
Industriepark 10
6252 Dagmersellen
Telefon 0844 800 300
Fax 0844 800 301
contact@pangas.ch
www.pangas.ch

PanGas®
HEALTHCARE

Kursangebote CURAVIVA Weiterbildung

GASTRONOMIE

Kurs 156 Vegetarisch für den kreativen Alltag

Früher war die Entscheidung oder der Wunsch, sich vegetarisch zu ernähren, revolutionär und aussergewöhnlich. Heute gehört es schon zum guten Ton, zwischendurch fleischlos zu essen. Diese Tendenz wird sich fortsetzen.

Der Kurs soll Sie durch praxisnahe Ideen und kreative Rezepte anregen, in Ihrem Küchenalltag vermehrt ovo-lacto-vegetarisch zu kochen.

Kursleitung Hans Amberg
Datum 24. September
Ort Schluechthof, Cham

Kurs 151.1 Aktuelle Diabetesernährung im Heim 1 (Zusatzkurs)

Eine diabetesgerechte Ernährung wirkt sich positiv auf das Wohlbefinden aus. Sie ist wichtig für die Betroffenen, denn Fehlernährung macht sich früher oder später in Folgekrankheiten bemerkbar. Es ist nicht immer einfach, die Ernährungsempfehlungen in die Praxis umzusetzen, speziell beim Abendessen. Oft scheitern sie auch an den persönlichen Bedürfnissen der Diabetikerin/des Diabetikers. Für die Küche ist es manchmal schwierig, diesen gerecht zu werden, sei es aus Mangel an Zeit, Erfahrung oder qualifiziertem Küchenpersonal.

Kursleitung Annemarie Meier, Franziska Kämpfer
Datum 16./17. November
Ort Stiftung Altried, Gontenschwil

Kurs 158.1 Diäten/spezielle Ernährungsformen im Heim (Zusatzkurs)

Die Anforderungen an die Ernährung haben sich auch in Heimen verändert. In Alters- und Pflegeheimen leben mehr hochbetagte Menschen mit ihren spezifischen Ernährungsbedürfnissen. Auch in Jugend- und Kinderheimen wird der Koch, die Köchin vermehrt mit speziellen Ernährungsformen konfrontiert, z. B. bei Allergien, Übergewicht, Verstopfung oder bei Schluckbeschwerden infolge einer Behinderung/Krankheit.

Kursleitung Annemarie Meier, Franziska Kämpfer
Datum 11./12. August
Ort Bildungszentrum Wallierhof, Riedholz

Kurs 159 Neue Kostformen im Heim

Eine bedarfsgerechte, angemessene Ernährung im Alter kann allfälliges Fehlverhalten vergangener Jahre nicht vollständig ausgleichen, wirkt sich aber wesentlich auf das physische und psychische Wohlbefinden des alten Menschen aus. In diesem Kurs wollen wir die Kostformen aus ihrem Schattendasein von liebloser Restenverwertung befreien und Verbesserungskonzepte entwickeln.

Kursleitung Markus Biedermann
Datum 21./22. Oktober 2004
Ort Oberaargauisches Pflegeheim, Wiedlisbach

Kurs 161 Qualitätsmanagement in der Heimküche

Auf Qualitätsmanagement kann heute kein marktorientiertes Unternehmen verzichten. Auch die Küche muss Qualitätsnormen formulieren und einhalten. Nur wirklich zufriedene KundInnen schaffen einen Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen. Die Kundenbedürfnisse sollen Produktion und Dienstleistung massgeblich bestimmen.

Kursleitung Markus Biedermann
Datum 24. August
Ort Alters- und Pflegeheim Ruttigen, Olten SO

SOZIALPÄDAGOGIK

Kurs 303 Sozialpädagogische Berichte – Erfahrungen nutzbar machen

Austritts- und Abschlussberichte als wichtiges Arbeitsmittel
 Berichte sind ein wichtiges Arbeitsinstrument in der Sozialpädagogik, und oft auch ein leidiges Thema. In der Praxis erleben wir, dass Berichte weder den bisherigen Betreuungsprozess noch die anstehenden Arbeitsthemen beschreiben. Und umgekehrt erleben manche SozialpädagogInnen das eigene Schreiben von Berichten als äusserst mühsam. Nehmen Sie sich einen Tag Zeit, um anhand von Beispielen, im Austausch mit den DozentInnen und den Kursteilnehmenden einen Raster für Berichte zu erstellen.

Kursleitung Ivana Dubsy, Heinz-Dieter Winzen
Datum 09. September
Ort Höhere Fachschule für Sozialpädagogik, Luzern

MANAGEMENT

Kurs 128 Interkulturell – multikulturell. Führen in komplexen Situationen

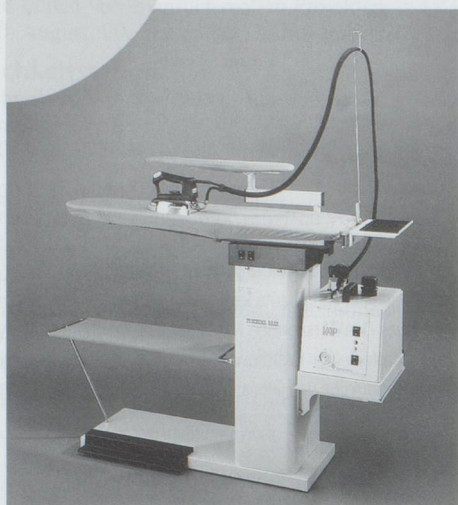
Führungskräfte und Leitungspersonen im Sozialbereich führen häufig multikulturell zusammengesetzte Teams. Sie erleben täglich, wie neben den üblichen Führungsfähigkeiten zusätzliches Wissen und anderes Führungsverhalten gefordert ist. Die Vielfalt der Kulturen macht die Führungsarbeit derart komplex, dass es scheint, sie sei nicht zu bewältigen. Dieser Kurs will Orientierung in der Vielfalt ermöglichen und Grundlagen für eine eindeutige Positionierung schaffen.

Kursleitung Margot Hug
Datum 28.–30. September 2004
Ort Kulturzentrum Helferei, Zürich

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung
 Abendweg 1
 6000 Luzern 6
 Fax 041 419 72 51
 Gastronomie, Tel. 041 419 01 83, wb.gastronomie@curaviva.ch
 Sozialpädagogik, Tel. 041 419 01 72, wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch
 Management, Tel. 041 419 72 62, wb.management@curaviva.ch

1962–2002
40 Jahre Ihr Partner
in der Bügelei!



Die professionelle Bügelstation «DINO»
kompakt – platzsparend – zuverlässig



PROCHEMA BAAR AG

Falkenweg 11b, CH-6340 Baar
Telefon 041 768 00 50, Fax 041 768 00 53
www.prochema.ch, info@prochema.ch

CURAVIVA weiterbildung

MANAGEMENT

Fachkurse für Arbeitsrecht und Betriebswirtschaft

Aktuelle Probleme im Arbeitsrecht und heikle Fälle

8. September

Betriebswirtschaftskenntnisse auffrischen

23./24. September

Wahrheitsgemässe Arbeitszeugnisse und Referenzauskünfte

3. November

Information, Anmeldung, Programme:

CURAVIVA Weiterbildung Telefon 041 419 72 62
wb.management@curaviva.ch
www.weiterbildung.curaviva.ch

CURAVIVA weiterbildung

HÖHERE FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK LUZERN

Nachdiplomkurse

Erlebnispädagogik

Für Mitarbeitende der Heil-, Sonder- und Sport-
pädagogik

Eine Kompetenzerweiterung in Planung, Durch-
führung und Auswertung erlebnispädagogischer
Projekte

Kursdauer: August 04 bis November 05

Psychodrama-Pädagogik

Für Heil- und SozialpädagogInnen sowie Personen
mit Leitungs- und Beratungsaufgaben

Ein differenziertes Handlungsmodell zur Steigerung
Ihrer professionellen Kompetenzen

Kursdauer: August 04 bis Juni 05 (21 Tage)

Information, Anmeldung, Programme:

CURAVIVA Weiterbildung Telefon 041 419 01 72
wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch
www.weiterbildung.curaviva.ch

Circle of Care

Das praxisorientierte Ausbildungsprogramm für den Umgang mit Demenzkranken

Inhalt: Die Stellung der Betagten im Wandel /
Der gesunde und der kranke ältere Mensch /
Übersicht versch. Demenzformen / Alz-
heimerdemenz – Diagnose – Verlauf –
Therapie / Grundprinzipien der person-
orientierten Pflege / Alltagsgestaltung /
Behandlungsalternativen / Teamwork /
Stress / Burnout
und die persönliche Psychohygiene /
Supervision

Ziele: Pflege und Schulung von MitarbeiterInnen /
Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen
Professionals, Angehörigen und Institution /
Verbesserung der Betreuung von Demenz-
patienten

Zielgruppe: MitarbeiterInnen von Alterseinrichtungen,
Spitäler und Spezialkliniken

Auskunft: Esther Rüegger
Demenzspezialistin / Schulung / Supervision
Altenbergstrasse 32
3013 Bern
Tel / Fax 031 333 56 57
Mobile 079 415 25 60